Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz

Band: - (2006)

Heft: 3: Erschliessung - Kernaufgabe der Archive und wichtiges Thema für die gesamte I+D-Welt = Classement et description - mission fondamentale des archives et thème essentiel pour le monde I+D = Ordinamento e descrizione - compito essenziale degli archivi e tema centrale per l'intero settore I+D

Vorwort: Erschliessung ist wissenschaftliche Knochenarbeit

Autor: Egloff, Gregor / Förster, Bärbel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Erschliessung ist wissenschaftliche Knochenarbeit

Gregor Egloff, Staatsarchiv Luzern, Präsident Bildungsausschuss VSA-AAS
Bärbel Förster, Schweizerisches Bundesarchiv, *arbido*-Redaktorin VSA-AAS

Erschliessung erarbeitet Findmittel, die als Landkarten und Wegweiser Hinweise für die Ermittlung von Unterlagen geben. Findmittel dienen der Orientierung in unbekanntem Gelände. Archivarinnen und Archivare weisen beim Erschliessen weniger Fakten und Einzelinformationen nach, sondern stellen Zusammenhänge dar, die durch das Verwaltungshandeln vorgegeben sind. Sie bereiten dabei Informationen in Strukturzusammenhängen auf und ermöglichen damit den Zugang zu den Informationen.

Trotz allen technischen Hilfsmitteln, trotz vorarchivischer Anstrengungen und ausgefeilter Bewertungsmodelle muss bei der Erschliessung auch Hand angelegt werden.

Liegen wir völlig falsch mit dem subjektiven Eindruck, dass deswegen andere archivische Tätigkeiten mehr Prestige besitzen?

Welches Archiv kennt keine Erschliessungsrückstände? Wer sucht nicht Mittel und Wege, den Erschliessungsaufwand im eigenen Haus zu vermindern? Wen beschleicht nicht ein schlechtes Gewissen, wenn interessante Unterlagen mangels Erschliessung nicht zugänglich sind oder Schaden nehmen?

Die Fachtagung des VSA-AAS-Bildungsausschusses vom 7. April 2006 unter dem Titel «Kernaufgabe Erschliessung!» bzw. «*La description, tâche cruciale!*» hat eindrücklich gezeigt, dass sich die Archivarinnen und Archivare nicht nur des Problems bewusst sind, sondern es auch aktiv angehen: Die Zahl der Interessierten hat die 150 Plätze der Berner Schulwarte, unserem traditionellen Tagungsort, bei weitem übertroffen.

Gleichermassen anregend und produktiv war fast ein Jahr zuvor ein internationaler Workshop zu Normen und Standards, ein Zusammenarbeitsprojekt des Internationalen Archivrates ICA/CIA, des Vereins deutscher Archivare VdA und des VSA-AAS, aus dem in diesem Heft ebenfalls Beiträge publiziert werden.

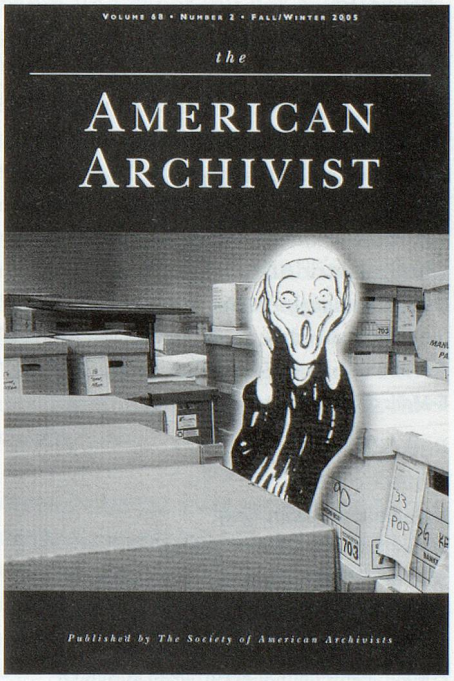
Lösungsansätze für Erschliessungsprobleme gibt es – es ist die Aufgabe von Fachtagungen und Publikationen, die Diskussion darüber anzustossen und weiterzuführen.

Sehr beeindruckend war die Offenheit der vortragenden Kolleginnen und Kollegen, die ganz praktische und umsetzbare Überlegungen präsentierten.

Wir haben auch gesehen, dass knappe Ressourcen nicht als Ausrede herhalten können, um nicht erschliessen zu müssen.

Genaue Planung, gesundes Kostenbewusstsein und der Mut, Perfektion zugunsten praktikabler Lösungen hintanzustellen, machen erschlossene und damit offene Archive möglich.

Muss ein Editorial mit einem Appell enden? Wenn dem so ist: Lesen Sie weiter, diskutieren Sie und – aber bitte nicht zuletzt – erschliessen Sie!



Titelblatt von «The American Archivist» 68/2 (2005):
vgl. auch Bibliographie auf Seite 70

contact:
gregor.egloff@lu.ch
baerbel.foerster@bar.admin.ch